

## Die Beziehungen des Gehirns zur Körperwärme und zum Fieber.

Von

**Charles Richet** (Paris).

---

Ich möchte zur letzten Arbeit der Herren Aronsohn und Sachs<sup>1)</sup> einige Bemerkungen machen.

Die Herren Aronsohn und Sachs scheinen eine neue Thatsache entdeckt zu haben, wenn sie zeigen, dass ein Stich in das Vorderhirn (eines Kaninchens) nach 1 oder 2 Stunden die Körpertemperatur von 39,6° (Normalhöhe) bis 40,5°, ja sogar 41,8° steigert.

Ich hatte aber dieselbe Thatsache früher gefunden. Eine hierauf bezügliche Notiz ist in den Bulletins de la Société de Biologie, 29. März 1884, p. 189, erschienen, und eine andere, fast ganz ähnlich, in den Comptes Rendus de l'Académie de Sciences, 31. März 1884<sup>2)</sup>.

Die Experimente der Herren A. und S. finden wir zum ersten Male in Sitzungen der physiologischen Gesellschaft zu Berlin, 31. Oct. 1884, das heisst, 8 Monate nach meinen Veröffentlichungen, welche den Herren A. und S. nicht zu Gesicht gekommen zu sein scheinen.

Zwar hatte ich folgende Sätze festgestellt:

1) Ein Stich in das Vorderhirn — die Stelle habe ich nicht genau localisirt — kann die Körpertemperatur bis 42,8° (einmal) und in den meisten Fällen bis 40,6° und 41° erhöhen (bei Kaninchen).

2) Dieses nervöse traumatische Fieber ist von der äusseren Temperatur unabhängig.

3) Dasselbe Fieber kann während 1, 2, 3 oder selbst 4 Wochen bei demselben Thier dauern.

---

1) Dieses Archiv, 1885, Bd. XXXVII, H. 5 u. 6, S. 232.

2) Siehe auch Revue Scientifique, 5. Avril 1884, pag. 445 — et Bulletins de la Société de Biologie, 5. Avril 1884.

4) Diese nervös fieberbehafteten Thiere geben auch eine grössere Menge Wärme aus. Sei die normale Wärmeausgabe 4000 Cal., so steigt die Wärmeausgabe bei einigen fieberbehafteten Thieren von 4000 bis 6000 Cal. ungefähr.

5) Die so operirten Thiere haben eine grössere Reflexerregbarkeit und geben alle Zeichen dynamogener Activität (wenn man das Brown-Séquard'sche Wort annimmt).

6) So gehen diese drei Thatsachen zusammen:

A. Erhöhung der Körperwärme,

B. Erhöhung der Wärmeausgabe, das heisst der Wärme-production,

C. Erhöhung der psychischen Erregbarkeit.

Ich kann nur meiner Befriedigung Ausdruck geben, dass diese von mir im März 1884 gefundenen Thatsachen von den Herren A. und S. im Oct. 1884 eine Bestätigung erhalten haben.

Ueber die sehr complexen physiologischen Bedingungen kann ich hier heute nicht sprechen. Ich wollte nur meine Experimente, die in einem kleinen Kreise erst bekannt zu sein scheinen, durch diese so verbreitete Zeitschrift zu allgemeiner Kenntniss bringen.

---

### Bemerkung zum vorstehenden Aufsatz.

Von

**Ed. Aronsohn** und **J. Sachs.**

---

Wir beeilen uns zu der vorstehenden Prioritätserklärung sofort Stellung zu nehmen. Wir erkennen unumwunden an, dass Herr Richet vor uns die Thatsache der Temperatursteigerung nach Verletzung der vorderen Partien des Gehirns gefunden hat. Noch ehe uns die Reclamation des Herrn Richet zu Gesicht gekommen war, hatten wir in einer soeben dem Centralblatt für medicinische Wissenschaften eingereichten Erwiderung auf eine Notiz des Herrn J. Ott bereits diese Pflicht der Gerechtigkeit erfüllt.